Oktober
November
2026

Kirchen Nachrichten

für die Kirchgemeinden **Lauterbach-Oberottendorf** und **Neustadt in Sachsen**
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz





Andacht

Gott öffnet die Tür

Wenn ich an den Reformationstag denke, sehe ich nicht zuerst Luther mit Hammer und Thesen vor einer Kirchentür. Ich sehe eine offene Tür. Eine Kirche, in der Menschen entdecken: Ich muss mir Gottes Liebe nicht verdienen. Ich muss vor Gott nichts beweisen. Gott kommt zuerst.

Paulus schreibt: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben." (Epheser 2,8)

Das ist der Herzschlag der Reformation. Aus dieser Gnade wächst Freiheit. Die Freiheit, das weiterzugeben, was ich empfangen habe. Im ersten Petrusbrief heißt es: „**Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat."** (1. Petrus 4,10)

Der eine hat Zeit. Eine andere kann wunderbar zuhören. Jemand macht Musik, bringt Menschen zusammen oder packt einfach an. Was wir empfangen, ist nicht nur für uns selbst bestimmt. Ich erlebe das in unseren Gemeinden jeden Tag. Und vieles davon bekomme selbst ich gar nicht mit. Da schließt jemand die Kirche auf. Eine andere stellt Blumen auf den Altar. Einer repariert, was kaputtgegangen ist. Menschen singen, begleiten Kinder und Jugendliche, besuchen andere, tragen Kirchennachrichten aus, arbeiten in Kirchenvorständen oder kümmern sich um unsere Friedhöfe.

Auch Kirchenschlüssel, Kaffeekanne und Akkuschrauber gehören zur Kirche. Vieles geschieht still. Und ohne diese Menschen wäre unsere Kirche ärmer. Leiser. Kälter. Darum wollen wir am Reformationstag Danke sagen.

Am 31. Oktober feiern wir um 10 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche Neustadt unseren Regionalgottesdienst. Menschen aus Neustadt, Lauterbach-Oberottendorf und dem Stolpener Land kommen zusammen.

An diesem Morgen danken wir besonders unseren Ehrenamtlichen. Nicht einfach, weil es ohne Ehrenamt nicht geht. Sondern weil sich in ihrem Tun etwas vom Evangelium zeigt. Gott schenkt zuerst. Und Menschen geben weiter.

Wenn du eine Kirche aufschließt, im Chor singst, mit Kindern unterwegs bist, Verantwortung übernimmst oder einfach da bist, wenn jemand gebraucht wird: Du gibst unserer Kirche ein Gesicht. Nicht, um dir Gottes Liebe zu verdienen. Genau andersherum. Weil Gottes Liebe längst da ist. Natürlich müssen wir auch organisieren, planen und Sitzungen halten. Aber lebendig wird Kirche durch Menschen, die sich von Gottes Gnade bewegen lassen und ihre Gaben miteinander teilen. Darum freue ich mich auf den 31. Oktober. Auf Musik. Auf Begegnungen. Auf einen gemeinsamen Gottesdienst. Auf Reformationsbrötchen.

Und darauf, ganz bewusst zu sagen: Danke für eure Zeit. Danke für eure Ideen. Danke für eure Treue. Danke für manches, was kaum jemand sieht. Das ist Reformation bis heute: Gott öffnet uns die Tür. Und wir halten sie füreinander offen.

Es grüßt Sie, auch im Namen von Pfarrer Tom Seidel, unseren Mitarbeitern und Kirchvorsteher,

Ihr Pfarrer Sören Schellenberger



Foto: Philipp Zieger

Editional

Was gut tut, darf man weitererzählen

Es gibt so selten gute Nachrichten. Oder besser gesagt: Wir erzählen sie zu selten weiter.

Darum heute eine. **Seit dem 1. August kocht die Herzensküche für die Kinder unserer Evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt" und der Evangelischen Grundschule Hohwald – frisch, gesund und lecker.**

Schon der Name gefällt mir: Herzensküche. Denn hier geht es um mehr als volle Teller. Es geht um Kinder, um gute Lebensmittel und um die Verantwortung, jeden Tag etwas zuzubereiten, das schmeckt und gut tut. Mit frischen, regionalen Zutaten. Mit Sorgfalt. Und mit Menschen, die planen, vorbereiten, schneiden, rühren und abschmecken.

Bei der Segnung der Herzensküche haben wir einen Satz aus der Bibel mitgegeben: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."** (1. Korinther 16,14)

Dieser Satz passt für mich genau zu dem, was hier entsteht. Denn jeder Teller sagt auch: Du bist uns wichtig. Du sollst wachsen. Du sollst Kraft bekommen. Es soll dir gut gehen. Für den Mut, dieses Unternehmen aufzubauen, für die viele Arbeit und für die Sorgfalt, mit der hier gekocht wird, bin ich sehr dankbar. Gute Nachrichten gibt es.
Wir sollten sie nur öfter weitererzählen.

Ihr Pfarrer Sören Schellenberger

Unsere Fürbitte gilt

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11
den Getauften:

Arthur Portnenko aus Neustadt
Eliah Mattheo Zieger aus Neustadt
Jonah Valentin Zieger aus Neustadt
Liv Aurelia Zieger aus Neustadt

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Korinther 13,13
dem Ehepaar, dass einen Gottesdienst zur Eheschließung feiern konnte:
Leonardt Beyer und Michelle geb. Steier aus Langenwolmsdorf

dem Ehepaar, dass das 30. Ehejubiläum feiern konnte:
Rudolf Sobkowiak und Uta geb. Dittmann aus Polenz

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31,16
den Verstorbenen:

Inge Lindemann geb. Kistel, Lehrerin aus Berthelsdorf, 86 Jahre
Günter Schäfer, Installateur aus Langburkersdorf, 85 Jahre
Helga Scheumann geb. Hauswald, Angestellte aus Langburkersdorf, 96 Jahre
Mathias Worm, Taxifahrer aus Dohna OT Meusegast, 66 Jahre
Erika Gruschwitz geb. Strohbach, Gärtnermeisterin aus Langburkersdorf 99 Jahre
Christel Athenstädt geb. Gauger, Hausfrau aus Berthelsdorf, 98 Jahre
Renate Scholz geb. Richter, Wirtschaftskauffrau aus Neustadt, 95 Jahre

9. Oktober 2026, ab 18 Uhr

Zur Neustädter Einkaufsnacht ...

grillen wir wieder leckere Würstchen vor der geöffneten St. Jacobi Kirche.
Von 20.00 - 21.00 Uhr können Sie mit unserem Kantor die Orgel besichtigen, Interessantes erfahren und herrlicher Musik zuhören. Wir freuen uns auf Sie!



Termine Lebendige Gemeinde

Junge Gemeinde im Schafstall in Neustadt
In den Ferien keine Junge Gemeinde. Sonst nach Absprache und in Abstimmung mit JG Oberottendorf/Lauterbach und weiteren Veranstaltungen im HuGO

Junge Gemeinde Oberottendorf/Lauterbach in den jeweiligen Pfarrhäusern
14-tägig jeweils 17.30 Uhr bis max. 20.00 Uhr
05.10.2026 und in den Ferien keine JG!
02.11.2026 / 16.11.2026 / 30.11.2026

Weitere Termine für beide JG's:
03.10.2026, 17.00 Uhr YouGo in Langenwolmsdorf
09.10.2026, 18.30 Uhr „Feierabend“ im HuGO
30.10.2026, 18.30 Uhr Lobpreisabend im HuGO
Krippenspielproben in den jeweiligen Orten

Gemeindepädagoge Candy Mehnert:
0176-398 715 96 oder
candy.mehnert@evlks.de

Gemeindepädagogin Anke Klaus:
0152-566 099 25 oder
kinder@kirche-stolpen.de

Konfirmanden – Wir treffen uns:
Wir treffen uns: Churchmonday -jeweils 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 26.10.2026 in Sebnitz (Diakonat)
Montag, 23.11.2026 in Neustadt
Krippenspielproben in den jeweiligen Orten

Power Kids Neustadt (Klasse 1 – 6)
Spaß, Spannung, Spiel und eine tolle Gemeinschaft. Das und noch viel mehr sind die neuen Power Kids. Einmal in der Woche raus aus dem Alltagstrott, Freunde treffen, gemeinsam rumhängen, aber auch singen, spielen, basteln, reden, von Gott hören ... Und du bist herzlich eingeladen. Wir treffen uns:
Wir treffen uns:
Klasse 1 – 4 freitags: 14.00 – 15.00 Uhr in der Ev. Grundschule Hohwald oder
Klasse 1 – 6 freitags: 16.00 – 17.00 Uhr in Neustadt, Schafstall, Kirchplatz 2
In den Ferien finden keine Powerkids statt.

Für alle Schulkinder der Oberottendorfer Grundschule findet die Christenlehre wie gewohnt statt:
Klasse 1 + 2 im Pfarrhaus Oberottendorf: donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klasse 3 + 4 im Pfarrhaus Oberottendorf: donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr
Für die Klasse 5 + 6 in Oberottendorf: Mittwoch 28.10.26 und 11.11.26, 25.11.,09.12., 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und
Lauterbach Donnerstag: 08.10.26 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Glockini: Samstag, 07.11.26 9.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf

Termine Lebendige Gemeinde

Neustadt

Krabbelgruppe für die Kleinsten:	mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr in der Kita „Unterm Himmelszelt“ (ab 28.10.2026)
Kaffeestunde der Begegnung:	dienstags, 14.30 im Kirchgemeindehaus: 06.10.2026 und 03.11.2026
Alpha-Bibelkreis:	montags, 19.30 Uhr im Schafstall: 12.10.2026, 26.10.2026, 10.11.2026 und 23.11.2026
Frauenkreis Neustadt:	mittwochs, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 14.10.2026 und 04.11.2026
Frauenkreis Langburkersdorf:	Dienstag, 20.10.26 und 17.11.26, 17 Uhr im Feuerwehrhaus Langburkersdorf
Gemeindenachmittag Polenz:	montags, 14.30 Uhr im Erbgericht Polenz, 05.10.2026 und 02.11.2026
Bibelgespräch:	mittwochs, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 07.10.2026, 21.10.2026, 04.11.2026, 25.11.2026 und am 02.12.2026
Bibel teilen:	montags 17.00 Uhr im Schafstall: 19.10.2026, 16.11.2026
Besuchsdienst:	Montag, 02.11.2026, 17.00 Uhr im Schafstall
Kirchenvorstand:	mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.11.2026
Gebetskreis für die Ev. Grundschule:	donnerstags, 20.00 Uhr in der Ev. Grundschule: 22.10.2026 und 19.11.2026
Sprechstunde Bruderhilfe:	dienstags, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Schafstall, 06.10.26 und 03.11.2026
Andacht im Seniorenpflegeheim „An den Linden“ Neustadt:	donnerstags, 09.30 Uhr: 01.10.26 und am 05.11.26

Lauterbach-Oberottendorf

Gesprächskreis Lauterbach:	Montag, 26.10.2026 und 30.11.2026, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach
Gesprächskreis Rückersdorf:	Dienstag, 06.10.2026, 19.30 Uhr und 10.11.2026, 20 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf
Frauendienst Rückersdorf-OO:	Dienstag, 13.10.2026, 14.00 Uhr Rückersdorf / 10.11.2026, 14.00 Uhr Oberottendorf
Frauendienst Lauterbach-Bühlau:	Mittwoch, 28.10.2026 und 25.11. 2026, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach
Kreis junger Frauen:	Mittwoch, 14.10.2026 und 11.11.2026, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf
Offener Frauenkreis:	mittwochs, jeweils 09.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach: 07.10.2026 und 04.11.2026

Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf

in Oberottendorf:	Mittwoch, 14.10.2026, 19.30 Uhr in Bühlau und Mittwoch, 11.11.2026, 19.30 Uhr in Lauterbach

Kirchenmusik

Kurrende:	dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr, im Schafstall
HuGO Band:	dienstags, 18.30 -20.00 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
Kantorei Neustadt:	dienstags, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Posaunenchor:	mittwochs, 19.15 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
Chorproben:	montags, 19.00 Uhr n.V. im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf
Kammerorchester:	sonntags nach Absprache mit Kantor Vitali Aleškevič (1 x pro Monat)

Kantor Vitali Aleškevič: 0176 320 853 10 oder vit.al@live.de
Ansprechpartner »Kirchenchor Cantus« Lauterbach-Oberottendorf Ralph Morgenstern: Br.Morgenstern@web.de



Aktuelles

Eine Hälfte für dich

Im November wird es früh dunkel. Und dann kommen sie wieder: Kinder mit Laternen, Lieder auf den Straßen, kleine Lichter vor Kirchen und Häusern. Ich mag den Martinstag. Weil seine Geschichte so einfach ist.
Martin sieht einen Menschen, der friert. Er hält an. Er teilt seinen Mantel. Eine Hälfte für dich. Eine Hälfte für mich. Die Martinslegende erzählt weiter: In der Nacht begegnet Martin Christus im Traum. Jesus trägt den halben Mantel. Dazu passt sein Wort: **„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“** (Matthäus 25,40) Das ist für mich die Mitte dieses Festes: Im anderen kann mir Christus begegnen.

Darum sind die Laternen mehr als schöner Schmuck. Sie erzählen von Menschen, die hinsehen. Die nicht vorbeigehen. Die teilen, was sie teilen können: Zeit. Aufmerksamkeit. Wärme. Ein gutes Wort. Die Dunkelheit verschwindet davon nicht. Aber sie bekommt einen Lichtpunkt.

Herzliche Einladung zu unseren Martinsfesten in den Gemeinden. Kommt mit Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden. Bringt eure Laternen mit. Die Laternen gehen aus. Was wir geteilt haben, kann bleiben.

Sören Schellenberger

Frieden braucht Rückgrat

Frieden ist wieder das wichtigste Thema unserer Zeit geworden. Wir reden über Kriegstüchtigkeit, Waffen, Abschreckung und Schutzräume. Wir sehen zerstörte Städte, trauernde Familien, Menschen auf der Flucht. Und auch bei uns wird der Ton rauer. Aus politischen Gegnern werden schnell Feinde. Mitten hinein steht das Motto der diesjährigen FriedensDekade: **„couragiert widerständig“**.

Frieden heißt nicht, still zu bleiben. Frieden braucht Mut. Den Mut, Unrecht beim Namen zu nennen. Den Mut, Hass nicht mit Hass zu beantworten. Den Mut, im anderen noch den Menschen zu sehen – auch wenn er mir fremd ist, mich provoziert oder mir zum Gegner geworden ist. In der Bibel steht dieses große Bild: **„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen.“** (Micha 4,3) Viele von uns kennen es aus der DDR. Ein kleines Stück Stoff. Darauf ein Mann, der ein Schwert zu einer Pflugschar umschmiedet. Für viele wurde dieses Zeichen zu einem stillen und zugleich mutigen Widerspruch gegen Gewalt und Aufrüstung. Das bewegt mich bis heute.

Jesus sagt: **„Selig sind, die Frieden stiften.“** Frieden ist Geschenk Gottes. Und zugleich unsere Aufgabe. Er beginnt dort, wo Menschen sich nicht vom Hass bestimmen lassen. Wo sie miteinander reden. Wo sie widersprechen, ohne den anderen zu entmenschlichen. Wo Versöhnung überhaupt noch für möglich gehalten wird.

Darum laden wir herzlich
zum Friedensgebet am Dienstag,
17. November 2026, um 18.00 Uhr
in die St.-Jacobi-Kirche ein.

Wir bringen vor Gott, was wir selbst nicht lösen können. Die Kriege. Die Angst. Die Opfer. Und wir bitten um Mut für das, was wir sehr wohl tun können: Frieden suchen. Klar widersprechen. Menschen verbinden. Denn Frieden beginnt nicht erst, wenn die Waffen schweigen. Er beginnt dort, wo Menschen sich weigern, einander zu Feinden zu machen.

Sören Schellenberger

Am Reformationstag sagen wir Danke.

Für eure Zeit. Eure Ideen. Eure Treue. Für Musik und Blumen, offene Kirchentüren, Kinderstunden, Besuche – und für manches, was kaum jemand sieht. Denn Reformation erinnert uns: Gott schenkt zuerst. Und wir geben weiter.

Regionalgottesdienst mit Ehrenamts-Dank | 31. Oktober 2026 | 10.00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Anschließend bleiben wir noch zusammen bei Kaffee, Tee und frischen Reformationsbrötchen. Kommt – wir möchten euch Danke sagen.

Kirche lebt, weil Menschen mitmachen

Letzte Woche haben wir als Band für einen Gottesdienst geprobt: mitten in der Kirche, laut, ein bisschen chaotisch und unter Zeitdruck – aber begeistert von dem, was wir tun: Musik für unseren Gott. Währenddessen kam eine Mitarbeiterin des Blumendienstes herein. Still und leise. Mit geübten Handgriffen kümmerte sie sich um den frischen Altarschmuck. Am Ende war er ein echter Hingucker. Zwei ganz unterschiedliche Arten, Kirche zu gestalten. Und beide gehören zusammen. Denn unsere Kirchgemeinden leben durch die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Mit ihrer Zeit. Ihren Ideen. Ihren Begabungen. Ihrem Glauben. Ehrenamtliche gestalten Gottesdienste – in der Verkündigung und musikalisch, mit Lesungen, Gebeten, Gesang und Instrumenten. Sie engagieren sich in Gesprächs- und Bibelkreisen, in Kantoreien und Posaunenchören, in Kirchenvorständen, bei Gemeindefesten und im Blumendienst. Sie hören zu, planen, organisieren und übernehmen Verantwortung.

Ehrenamtliche helfen nicht einfach in der Kirche mit. Sie sind Kirche. Das ist nichts Neues. Schon die ersten Christen mussten nach Jesu Himmelfahrt herausfinden, wie Gemeinde leben kann. Die Apostelgeschichte erzählt davon: Menschen kamen zusammen, beteten, teilten ihren Glauben, halfen einander und übernahmen Verantwortung. Es entstanden unterschiedliche Dienste und Aufgaben. Gemeinde lebte davon, dass viele ihre Gaben einbrachten. So ist es bis heute.

Menschen gestalten Kirche für ihren Ort. Woche für Woche. Oft sichtbar, vieles aber auch ganz still im Hintergrund. Gottes Geist wirkt mitten darin.
Natürlich klemmt es manchmal. Absprachen fehlen. Dinge gelingen nicht sofort. Gerade deshalb wünsche ich mir, dass wir einander mit Freundlichkeit, Wertschätzung und Dankbarkeit begegnen. Wir haben einen großen Schatz: viele Menschen, die Zeit, Kraft und Herz in unsere Kirchgemeinden investieren. Dafür bin ich sehr dankbar.
Kirche klingt manchmal wie unsere Bandprobe: laut, lebendig und ein bisschen chaotisch. Und manchmal geschieht sie ganz still, mit ein paar Blumen am Altar. Beides braucht Menschen, die sich einbringen. Beides ist Kirche.

Judith Finsterbusch

Ein Licht für jeden Namen

Manche Menschen fehlen jeden Tag.
Am Tisch. Im Haus. Im Herzen.
Am Ende des Kirchenjahres nehmen wir uns Zeit für das, was fehlt. Für Erinnerungen. Für Trauer. Für Dankbarkeit. Und für Hoffnung.

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, 15. November, und am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026, gedenken wir in unseren Gottesdiensten aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Wir nennen ihre Namen. Für jede und jeden entzünden wir eine Kerze. Ein kleines Licht liebevoller Erinnerung. In diesen Gottesdiensten ist Raum für Tränen und Erinnerungen. Für Mitgefühl und Trost. Wir müssen unsere Trauer an diesem Tag nicht allein tragen. Herzlich eingeladen sind die Angehörigen unserer Verstorbenen – und alle, die einen Menschen vermissen und seinen Namen und seine Geschichte im Herzen mitbringen.Wir erinnern uns. Wir tragen einander. Und wir vertrauen unsere Verstorbenen Gott an. Wir entzünden Lichter für Menschen, die fehlen – und vertrauen sie dem Licht Gottes an.

Auflistung aller Gottesdienste,
in denen die Verstorbenen verlesen werden:

15. November 2026
10:30 Uhr | Kirche Rückersdorf
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Tom Seidel
09:00 Uhr | Kirche Bühlau
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Tom Seidel

22. November 2026
10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Sören Schellenberger
10:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Tom Seidel
14:00 Uhr | Kirche Oberottendorf
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Sören Schellenberger
14:00 Uhr | Kirche Lauterbach
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Tom Seidel

WILDE KIRCHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ
Natur & Spiritualität verbunden leben

Herbst und Advent in der Wilden Kirche

Eine herzliche Einladung in den goldenen Oktober und ans Feuer im Advent!

.

Sonntag den 4.10.2026 um 14:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Schweizermühle in Rosenthal-Bielatal

Freitag den 11.12.2026 um 18:00 Uhr zum Lagerfeuer
Treffpunkt: am Pfarrhaus in Hohnstein, Schulberg 3
Bitte bring eine für dich geeignete Sitzunterlage mit.

Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.
Wer Interesse an der gemeinschaftlichen Gestaltung der Wilden Kirche hat, ist herzlich willkommen, sich im Vorhinein bei uns zu melden.

Weitere Informationen unter
wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

Annegret Kemnitz & Jens Möller

Ein Anker in stürmischen Zeiten

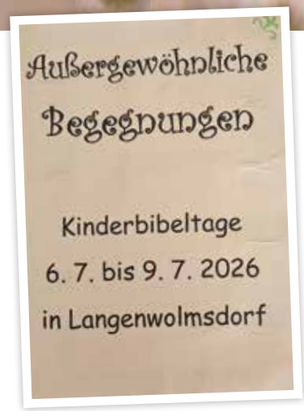
Bereitschaftspflege(groß)eltern gesucht

Landkreis sucht Pflegefamilien
Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Personen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine sichere und liebevolle Umgebung bieten können. Denn aus verschiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen. Bereitschaftspflege(groß)eltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt familiäre Anbindung geben, insbesondere, wenn diese nicht mehr im Berufsleben stehen und darüber hinaus ein Herz und viel Zeit für Kinder haben. Personen, die ihre Lebenserfahrung und Fürsorge an Kinder, die Hilfe brauchen, weitergeben wollen, können sich daher beim Jugendamt melden.

Warum Bereitschaftspflege wertvoll ist
Die Begegnung und das Zusammenleben mit Kindern ist eine wunderbare, aber auch herausfordernde Erfahrung, die das Leben bereichern kann. Vielleicht wohnen die eigenen Kinder und Enkel weit weg oder der Wunsch existiert, nochmal für Kinder da sein zu dürfen. Die eigene Lebenserfahrung kann hierbei helfen, Kindern in einer schwierigen Lebenslage zu helfen.
Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, die im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder und Jugendhilfe – geregelt ist. Interessenten werden vom Jugendamt deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis begleitet und geschult. Bereitschaftspflegefamilien werden Teil eines Netzwerkes engagierter Menschen und erhalten umfassende Unterstützung.
Das Engagement ist, bezogen auf das Kind, zeitlich befristet. Es kann immer wieder neu entschieden werden, ob wieder ein Kind betreut werden kann. Trotzdem braucht es Flexibilität, weil immer individuell geprüft wird, wie lange das Kind in einer Bereitschaftspflegefamilie bleibt.

Für Interessenten
Wenn Sie überlegen, ein Kind befristet in Pflege nehmen zu wollen, bietet der Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, beispielsweise zu den Voraussetzungen, dem Ablauf eines Pflegeverhältnisses, den finanziellen Rahmenbedingungen und zu den Unterstützungsangeboten für Pflegeeltern.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter:
https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html
Weitere Fragen richten Sie gern an:
pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de



Wenn Gott Menschen begegnet – ein Rückblick auf die Kinderbibeltage 2026

Vom **06. bis zum 09. Juli 2026** verwandelte sich das **HuGO** in Langenwolmsdorf in einen Ort voller Lachen, fröhlicher Gemeinschaft und gelebtem Glauben. Bereits zum **achten Mal** jährte sich diese Tradition der Kinderbibeltage unserer Kirchgemeinde. Über 30 Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse machten sich gemeinsam auf eine Reise, die allen Beteiligten sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Unter dem Thema **„Außergewöhnliche Begegnungen“** durften wir erfahren, wie Gott das Leben von Menschen vor langer Zeit und auch heute noch berührt und verändert.
Jeder Morgen begann mit ein paar Momenten der Stille. Wenn wir die Kirche betraten, konnten alle eine ganz besondere Atmosphäre erleben: Der Raum war in das sanfte, warme Licht der aufgehenden Sonne und der Kerze getaucht. Wir lauschten auf schöne Musik, sangen und beteten froh miteinander und hörten ein paar gute Gedanken von Gott. Begünstigt durch das herrliche Sommerwetter durften wir das anschließende Frühstück im Freien genießen – liebevoll zubereitet von den vielen unermüdlichen Helfern unserer Küche, die schon am frühen Morgen für uns wirbelten.

In der anschließenden „Stunde der guten Nachricht“ tauchten wir tief in außergewöhnliche Begegnungen der Bibel ein und spürten, wie aktuell diese Erlebnisse heute noch sind. Mitreißend erlebten alle, wie aus dem übereifrigen Christenverfolger Saulus durch eine außergewöhnliche Begegnung einer der wichtigsten Apostel und mutigsten Verkündiger des christlichen Glaubens wurde. Wir kämpften zusammen mit Jakob die ganze Nacht hindurch und erfuhren, dass Gott zu seinem Versprechen steht und sein Segen bis heute gilt. Wir zitterten und hofften mit Daniel in der finsteren Löwengrube, bis Gottes Engel den hungrigen Raubtieren den Rachen zuhielt und sie Daniel nicht anrühren konnten. Und wir staunten über den Seher Bileam, der ausziehen sollte, das Volk Israel zu verfluchen, aber nach der Begegnung mit Gottes Boten nur Segensworte aussprach. Diese Geschichten zeigten den Kindern wieder neu: Niemand ist für Gott verloren, und sein Segen ist immer stärker und gültig.



Nach so viel geistiger Nahrung tat das gemeinsame Austoben gut. Bis zum Mittagessen verwandelte sich der Pfarrgarten in eine Spielwiese voller Leben und Fröhlichkeit. Nach dem köstlichen Mittagessen ging es mit viel Herzblut in die kreativen Nachmittagsstunden. Das Gemeindehaus summte von Betriebsamkeit: Während einige Mädchen und Jungen mit voller Begeisterung über den Fußballplatz flitzten, vertieften sich andere ins filigrane Speicksteinschnitzen oder flochten bunte Armbänder als Zeichen ihrer Freundschaft. Ein absoluter Höhepunkt, der für strahlende Gesichter und süße Düfte sorgte, war das Schokoladegießen. Jedes Kind durfte seine eigene Schokolade kreieren und ganz individuell verzieren. Auch das Kerzengießen bereitete viel Freude. Bunte Wachsstückchen wurden von den Kindern sorgsam in flüssiges, weißes Wachs gebettet. So schufen sie kleine, leuchtende Kunstwerke, die sie dann mit nach Hause nehmen konnten.

Dann stand jeden Tag ein leckeres Abendbrot auf dem Plan. Und auch danach war noch lange nicht Schluss. Beim großen Filmabend fieberten alle im Film „Hände weg von Mississippi“ mit – ein Erlebnis voller Spannung und lautem Jubel, als die Rettung der Stute Mississippi gelang. Aber einige Kinder genossen auch die Ruhe beim Diamond Painting, wo aus tausenden kleinen, glitzernden Kunststoffsteinchen wunderschöne, funkelnde Mosaikbilder entstanden. Auch ein fröhlicher und besonders lauter Spieleabend durfte natürlich nicht fehlen. Denn wann sind schon einmal so viele Kinder mit dabei?





Wenn der Tag dann doch zu Ende ging, versammelten wir uns alle nochmals zum Tagesabschluss. Mit Lied, gemeinsamem Gebet und Segen beendeten wir jeden Tag. Jetzt konnten alle Kinder froh und mit Vorfreude auf den nächsten Tag nach Hause gehen.

Von Herzen wollen wir Danke für diese Tage sagen!
Zuerst einmal unserem großen Gott, der uns diese Tage gelingen lassen hat. Unter seinem Schutz waren wir gut aufgehoben und konnten frohe Tage miteinander erleben. Dann an die vielen Mitarbeiter, die diese Tage ermöglicht haben. Schon lange, bevor überhaupt etwas losgegangen war, habt ihr euch Gedanken gemacht und Vorbereitungen der unterschiedlichsten Art getroffen. Ohne euren Einsatz an Kraft, Zeit, Geduld und Liebe zu den Kindern wären diese Tage nicht zustande gekommen. Danke, dass ihr euch der großen und kleinen Probleme der Kinder angenommen und euch für sie unermüdlich und fröhlich eingesetzt habt. Danke an die Küchenmannschaft, dass ihr riesige Mengen an leckerem Essen gekocht und zubereitet habt und uns jeden Tag neu mit so viel Liebe kulinarisch verwöhnt habt. Es hat wieder so gut geschmeckt!!! Danke ebenso den vielen Gemeindegliedern, die uns mit großen Mengen an frischem Kuchen und mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten unterstützt haben. Das hat unsere gemeinsamen Mahlzeiten sehr bereichert.

Danke aber auch euch Kindern, dass ihr so diszipliniert und oft achtsam miteinander umgegangen seid. Es war schön, dass ihr aufmerksam und mit offenem Herzen dabei ward. So konnten wir diese Tage harmonisch und fröhlich, aber auch tiefgründig und ernsthaft miteinander verbringen.
Die Kinderbibeltage 2026 im HuGO Langenwolmsdorf haben sicher Spuren in den Herzen hinterlassen. Wir sind dankbar für diese gesegnete Zeit und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Einladung Kirchengeburtstage & Jubelkonfirmation

Im Oktober begehen wir wieder die Kirchengeburtstage in unserer Gemeinde (außer in Rückersdorf, da wird traditionell bereits im September gefeiert). Lassen Sie sich dazu sehr herzlich einladen. Die genauen Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht. Neben einem festlichen Gottesdienst wird auch zünftig geschmaust mit Kuchen und Kaffee ebenso wie mit herzhaften Leckereien.

In Oberottendorf und Bühlau findet dazu auch die Jubelkonfirmation statt. Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Jubilare!
Seien Sie mit dabei, wenn wir Gott und seinem Haus die Ehre erweisen, es mit Leben füllen, immer wieder staunen, wie diese Steine bereits Jahrhunderte überdauern konnten, weil es immer wieder die Menschen gab, denen die Gotteshäuser Herzensangelegenheiten waren, und lassen Sie uns eine schöne Gemeinschaft pflegen. Sie wissen ja, wo sich Menschen versammeln, da ist Gott unter ihnen.



Ausschreibung

Die Kassenverwaltung Pirna ist Dienstleister für die Kirchgemeinden der Kirchenbezirke Freiberg und Pirna im Bereich der Kassen- und Haushaltführung.
Sie sind engagiert und daran interessiert, uns mit Ihrem Fachwissen zu unterstützen?

Dann könnte folgende Stelle interessant für Sie sein:
In der Kassenverwaltung Pirna ist **ab 01. Juli 2027** die Stelle als

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Mitarbeiter/in in der Buchhaltung

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % unbefristet zu besetzen.
Dienstsitz ist: 01796 Pirna, Bahnhofstr. 8.

Ihre Aufgaben:

- Erfassung der Buchungen, Zahlungen und Einziehungen
- Führung der Belegablage,
- Bearbeitung des Postein- und –ausgangs
- Kirchgeldverwaltung

Ihr Profil:

- Erfahrungen im kirchlichen Haushalt- und Kassenwesen,
- fundierte Kenntnisse der kameralistischen Buchführung
- sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise neben Teamfähigkeit
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik sowie Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die in der Kassenverwaltung eingesetzte Software (KFM) einzuarbeiten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland bzw. der ACK in Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeiten (39h/Woche) im Rahmen unserer Arbeitszeitvereinbarung
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Vergütung erfolgt entsprechend der landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß EG 5
- Jahressonderzahlung gemäß Kirchl. Dienstvertragsordnung
- mindestens 30 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche)
- Betriebliche Altersvorsorge

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung bis 30. November 2026. Diese senden Sie an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna Rosa-Luxemburg-Str. 29 01796 Pirna
oder per Mail an: suptur.pirna@evlks.de

Weitere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt die Leitung der Kassenverwaltung Pirna, Herr Fritzsche, Tel. 03501/ 46124611.

Glaubenskurs



Herzliche Einladung!

Den Glauben entdecken.

Vom Januar bis März gab es unseren Glaubenskurs Teil 1. Impulse und Gespräche über Gott, Jesus Christus, den Heiligen Geist.

Nun möchten wir zu einer Fortführung einladen. Es geht darum, den christlichen Glauben (neu?, zum ersten Mal?) zu entdecken. Ob mit oder ohne Vorwissen, neugierig oder zurückhaltend: durch Impulse und Gespräche wollen wir Glaubensthemen anschauen. Lassen Sie sich dazu einladen!



Ort: Haus unter Gottes Obhut
Langenwolmsdorf · Bergstraße 7

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Stolpener Land, Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt

4 Abende jeweils donnerstags 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

29. Oktober	Gott begegnet uns im Gebet
5. November	Wegweiser durch die Zeiten. Vom Umgang mit der Bibel
12. November	Gemeinsam unterwegs. Ohne Gemeinde geht es nicht
19. November	Stärkung auf dem Weg. Gottesdienst und Abendmahl

Anmeldung und Rückfragen:
Pfarrer Tom Seidel
tom.seidel@evlks.de
Tel.: 035973 29466

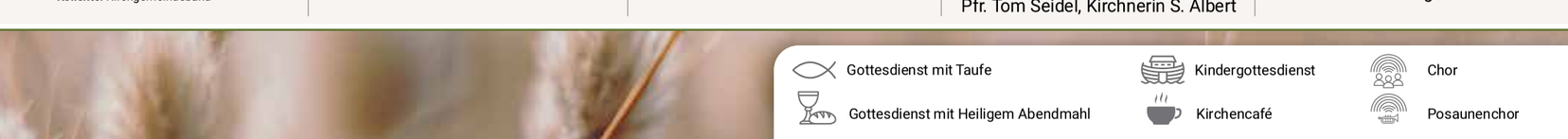
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Sachsen statt.



» Der monatliche Gottesdienstplan zum Ausheften für die Pinnwand oder Kühlschrank.

Gottesdienste Oktober / November 2026

	Neustadt	Rückersdorf / Oberottendorf	Lauterbach / Bühlau	Stolpener Land
Sa 03. Oktober 2026	**14:00 Uhr | Kulturscheune Langburkersdorf,** ökumenische Andacht zum Erntefest, Pfr. Tom Seidel			**17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf,** Erntedank-YouGO zum Abschluss des HuGO-Hoffestes Team HuGO
04. Oktober 2026 **18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank** **Kollekte:** Kirchgemeindebund			**14:00 Uhr | Kirche Lauterbach** Gottesdienst zur Kirchweih, anschließend Kaffeetrinken, Pfr. i. R. Wolfram Albert, Kirchnerin: U. Wanke	**10:00 Uhr | Kirche Altstadt** Gottesdienst zu Erntedank + Kirchweih mit Jubelkonfirmation, Pfr. Tom Seidel
11. Oktober 2026 **19. Sonntag nach Trinitatis** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**10:00 Uhr | Kirche Rugiswalde, Talstraße 57b** Familienandacht zur Kirmes Prädikant Thomas Görner	**10:00 Uhr | Kirche Oberottendorf** Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Kindergottesdienst, Pfr. Tom Seidel, Kirchner: C. Höpfinger		
18. Oktober 2026 **20. Sonntag nach Trinitatis** **Kollekte:** Kirchliche Männerarbeit	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Familie Gleich			**10:00 Uhr | Kirche Helmsdorf** Diakon Matthias Netwall
25. Oktober 2026 **21. Sonntag nach Trinitatis** **Kollekte:** Gustav-Adolf-Werk			**14:00 Uhr | Kirche Bühlau** Gottesdienst zur Kirchweih mit Jubelkonfirmation, Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: B. Pietschmann	**10:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen** Lektorin Kathrin Weigelt
Sa 31. Oktober 2026 **Reformationstag** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt,** Gottesdienst mit Ehrenamtsdank, Pfr. Sören Schellenberger			
01. November 2026 **22. Sonntag nach Trinitatis** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**18:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Hubertusmesse Pfr. Sören Schellenberger			**17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf,** konzertanter Gottesdienst zur Kirchweih Pfr. i. R. Gerhard Fiedlschuster
Fr 06. November 2026				**17:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen** Martinsfest mit Laternenumzug Pfr. Tom Seidel
08. November 2026 **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres** **Kollekte:** Ausbildungsstätten der Landeskirche	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Gottesdienst mit dem OASE-Chor Prediger Johannes Berchner	**10:00 Uhr | Kirche Rückersdorf** Pfr. Tom Seidel Kirchner: A. Standfuß		
Mi 11. November 2026	**17:30 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Martinsfest mit Laternenumzug		**17:00 Uhr | Kirche Bühlau** Martinsfest mit Laternenumzug	
Do 12. November 2026			**17:00 Uhr | Kirche Lauterbach** Martinsfest mit Laternenumzug	
15. November 2026 **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Familie Gleich	**10:30 Uhr | Kirche Rückersdorf** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pfr. Tom Seidel, Kirchnerin: H. André	**09:00 Uhr | Kirche Bühlau** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pfr. Tom Seidel, Kirchnerin: K. Pietschmann	
Mi 18. November 2026 **Buß- und Bettag** **Kollekte:** Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	**17:00 Uhr | Kirche Oberottendorf,** Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfr. Tom Seidel			
22. November 2026 **Ewigkeitssonntag** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pfr. Sören Schellenberger	**14:00 Uhr | Kirche Oberottendorf** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pfr. Sören Schellenberger Kirchnerin: S. Klose	**14:00 Uhr | Kirche Lauterbach** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pfr. Tom Seidel, Kirchner: B. Albert	**10:00 Uhr Stadtkirche Stolpen** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Tom Seidel
29. November 2026 **1. Advent** **Kollekte:** Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Familiengottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Sören Schellenberger	**10:00 Uhr Pfarrhaus Oberottendorf** Kindergottesdienst		**10:00 Uhr Stadtkirche Stolpen** Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Tom Seidel
06. Dezember 2026 **2. Advent** **Kollekte:** Kirchgemeindebund	**10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt** Gottesdienst Pfr. i. R. Gerhard Fiedlschuster		**10:00 Uhr | Kirche Lauterbach** Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Tom Seidel, Kirchnerin S. Albert	**17:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen** Adventsmusik mit Andacht Lektorin Kathrin Weigelt



Gottesdienst mit Taufe
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kindergottesdienst
Kirchencafé
Chor
Posaunenchor

Abendmahl mit Kindern

ABENDMAHL MIT KINDERN
– MIT JESUS AN EINEM TISCH

Eingeladen: Kinder ab 6 Jahren

Datum: 22. Januar - 24. Januar 2027

Uhrzeit: Freitag 16.00- 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr



Ort: Sebnitz - Diakonat

Inhalt: Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen, darum wollen wir gemeinsam mit Kindern in unserem Kirchgemeindebunds das Abenmahl entdecken und feiern.

Anmeldung: https://kurzlinks.de/Erstabendmahl_27



Ev.-Luth.
Kirchgemeindebund
Nördlich Sächsische
Schweiz

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ansprechpartnerin:
Gemeindepädagogin
Ruth Gulbins
ruth.gulbins@evlks.de
0173 25 68 732

Krippenspieler gesucht



Du hast Lust auf Weihnachten, Theater, Musizieren und eine besondere Geschichte? Dann bist du bei unserem Krippenspiel genau richtig!
Wir suchen Kinder der Klassen 1–6 und Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendliche, die Lust haben, mit uns die Weihnachtsgeschichte „auf die Bühne" zu bringen.

Gemeinsam wollen wir spielen, lachen, singen, uns ausprobieren und Schritt für Schritt unser Krippenspiel entstehen lassen. Egal, ob du schon „Bühnenerfahrung" hast oder zum ersten Mal dabei bist – du bist herzlich willkommen!

Termine

Die erste Probe:
Zeit: **Samstag, 07.11.2026**
09.30–15.00 Uhr
Ort: HuGO in Langenwolmsdorf
inkl. Mittagessen

Danach treffen wir uns jeden Freitag zur wöchentlichen Probe:

Zeit: **ab Freitag, 13.11.2026**
17.00–18.30 Uhr
Ort: Neustädter Kirche

Wir freuen uns auf dich!

Aufführungen des Krippenspiels sind in der St.-Jacobi-Kirche Neustadt am:
20.12.26 Gottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels um 10.00 Uhr
24.12.26 Heilig Abend um 14.00 Uhr und 15.30 Uhr zu den Christvespern.

**Damit wir besser planen können,
bitten wir um eine Anmeldung bis 02.11.26 unter:**



Impressionen aus der Schule ...



Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus dem Kindergarten »Unterm Himmelszelt«

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE HOHWALD



„Sie schießen wie Pilze aus dem Boden“...

Ja, unsere Hort-Kinder wachsen. Besonders in den Sommerferien kann man das schön beobachten. In der Schnupperwoche war dann auch mächtig Betrieb, als über 70 Kinder den Hort besuchten.



Im Ferienprogramm wanderten wir tatsächlich durch den Wald und suchten im Sommer Pilze. Wir hatten eine Expertin dabei, die mit uns spielerisch viel interessantes über Pilze erzählte. Zu unserem Erstaunen gab es schon viele zu entdecken – sogar essbare!

Bewegung beim Wandern und Baden fehlte natürlich nicht im Programm. Ein besonderes Erlebnis war für uns die Tour durchs Lieblingstal über die „Schöne Höhe“ und die Führung mit Herrn Frank in der Turmburg. Montags und freitags war es dafür ruhiger.

Da durften die Kinder Schätze suchen, Eis selbst herstellen und schöpferisch tätig sein. Wunderbare Sandbilder gestalteten die Kinder und täglich dankten wir mit den Kindern Gott in unserer Andacht für seine wunderbare Schöpfung und sein „Nahesein“.

„Gott hält mich“...

Ein neues Schuljahr hat begonnen und wir konnten gemeinsam zum Gottesdienst zum Schulanfang 21 neue Schülerinnen und Schüler begrüßen. Die nun zweite Klasse begleitete uns liebevoll durch den Gottesdienst mit dem Thema Gott hält mich. Mit Gottes Segen liegt nun ein neues Schuljahr vor uns. Auch wenn wir noch nicht wissen, was es für jeden Einzelnen bereithält, so weis Gott schon unseren Weg und geht mit.

Im neuen Schuljahr bereichern 3 neue Mitarbeiter unser Team. Frau Kreisch hat die Klassenleitung von Klasse 3 übernommen, Englisch erhalten alle Klassen von Joy Boitz und Musik unterrichtet in jedem Jahrgang in diesem Schuljahr Herr Eck. Sodass wir erfreulicherweise weiterhin den Unterricht in allen Fächern vollumfänglich absichern können.

Ich möchte die Erntedankzeit nutzen, um Danke zu sagen ...

- ... dem Team, welches jeden Tag mit viel Herz den uns anvertrauten Kindern begegnet
- ... den Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen und mit viel Zeit und Engagement Schule und Hort mitgestaltet
- ... dem Schulverein für die Organisation guter Rahmenbedingungen
- ... allen, welche mit Gebet und Spende uns begleiten

Herzlichst grüßt im Namen des Schul- und Hortteams

Petra Seidel

Evangelische Grundschule Hohwald

Staatlich anerkannte Ersatzschule
in freier Trägerschaft

Dorfstraße 16, 01844 Neustadt in Sachsen
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 - 60 20 02
sekretariat@evgs-hohwald.de
www.evangelische-grundschule-hohwald.de



Noch nie hat die Jahreslosung so in unser Kindergartenleben gesprochen, wie in diesem Jahr.

„Siehe, ich mache alles neu.“ Auch das neue Kindergartenjahr war wieder mit sehr vielen Veränderungen verbunden. Die letzten Wochen waren sehr turbulent und wir beten darum, dass Gott sich um alle Belange kümmert, alle Kranken heilt und gut versorgt, dass er immer wieder neue Lösungen schenkt und wir neue Kraft bekommen, da wo die Alltagssorgen uns bewegen.

Wir haben trotz aller Herausforderungen unendlich Grund zum Danken. Falten Sie mit uns die Hände zum Gebet. Möge Gott uns segnen, so dass wir nicht zu lassen, dass Entmutigung und Unzufriedenheit sich breit machen. Wir wollen gute Samen in unseren Kindern aussäen, damit sie zu ihrer Zeit mit Gottes Hilfe die Welt ein klein wenig besser machen. Und sagen wir den Menschen um uns herum, dass sie wertvoll und wichtig sind. Danke, dass es dich gibt.

Wir sind zum Beispiel sehr dankbar, dass wir im August noch eine weitere neue Kollegin in unserem Team begrüßen durften. Jacqueline Waurich verstärkt nun unser Krippenteam bei den Sternschnuppenkindern und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr Gottes Segen, Kraft und Freude für ihren Dienst. Herzlich Willkommen.

Im September fand wieder die alljährliche Herbstkleiderbörse statt und wir danken allen ehrenamtlichen Helfern für ihren großartigen Einsatz, ihre Zeit und Mühe bei der Vorbereitung und Umsetzung. Es war wie immer ein großer Erfolg und viele Familien konnten davon profitieren.



Nun liegt der Sommer endgültig hinter uns, wir sammeln letzte wärmende Sonnenstrahlen für die kalten Herbst- und Wintertage. Unser prächtiger Kastanienbaum im Garten hat uns mit seinen Früchten beschenkt, mit denen reichlich gespielt und gebastelt wurde. Nun fällt Blatt für Blatt ... Alles hat seine Zeit.

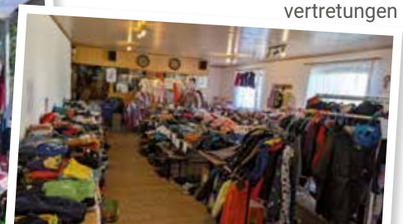
Mit den Kindern sprechen wir viel über das Thema Teilen. Nach dem schönen Erntedank- und Gemeindefest schauen wir im Oktober und November auf St. Martin. „Ein bisschen wie St. Martin, möcht´ ich gerne sein.“ Wie in dem Lied überlegen wir, was wir teilen können und planen beispielsweise Besuche bei alten Menschen um ihnen eine Freude zu bereiten.

Außerdem beteiligen wir uns auch wieder an der Aktion: Weihnachten im Schuhkarton und freuen uns über Unterstützung aus der Elternschaft.

Mit den gepackten Kartons können wir benachteiligten Kindern die gute Botschaft von Jesus bringen und helfen, ihre Not ein wenig zu lindern. Selbst die kleinsten Kinder verstehen das schon und helfen fleißig mit, die Schuhkartons zu verzieren und mit schönen und nützlichen Dingen zu befüllen. Auf das die kleinen und größeren Empfänger viel Freude daran haben werden und sehen, dass es Menschen gibt, die an sie denken.

Wir laden außerdem herzlich zum diesjährigen Martinsumzug an der St. Jacobi- Kirche ein. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf ein Martinsspiel der Elternvertretungen aus unserem Haus freuen. Wir sind gespannt. An dieser Stelle gilt nochmals ein besonderer Dank allen Eltern, die sich bereit erklärt haben, uns in unserer Arbeit zu unterstützen und sich bei





der Planung und Umsetzung von Aktionen und Festen mit einzubringen. Lieben Dank dafür.

Ende November, wenn die Tage immer kürzer werden, freuen wir uns auf unser Adventsgärtlein. Dieser besondere Vormittag läutet dann die bevorstehende Adventszeit ein. Wir kommen zur Ruhe, singen Lieder, zünden Apfelkerzen an und sehen auf das Licht. Wir freuen uns auf das Kind im Stall, den Friedensbringer und Retter.

Unglaublich, wie schnell die Zeit vorüber fliegt. Nutzen wir also jeden Tag, um dankbar auf das zu schauen, was uns geschenkt ist, und den Menschen, die uns nahe sind zu sagen, wie wichtig sie für uns sind. Denn die wichtigste Zeit ist JETZT und der wichtigste Mensch der, der mir gerade gegenüber steht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Herbstzeit und viele wunderbare, goldene Momente. Seien Sie gesegnet und herzlich gegrüßt von allen Kleinen und Großen „Unterm Himmelszelt“ und von

Ihrer Juliane Herrmann

Ab 28. Oktober 2026

Krabbelgruppe



Ev. Kita »Unterm Himmelszelt«
Klingerstraße 8
01844 Langburkersdorf

Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“
Klingerstraße 8, 01844 Neustadt/Sachsen
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 / 60 20 74
email: nicolle.ehnert@unterm-himmelszelt.de
www.unterm-himmelszelt.de kita-unterm-himmelszelt

Schon einmal zum Vormerken ...



Liebe Päckchenpacker und Unterstützer von Weihnachten im Schuhkarton,
es ist wieder soweit und wir starten in unsere vorweihnachtliche Geschenkeaktion für Kinder in armen Ländern. Auch in diesem Jahr gehen Ihre und unsere Päckchen wieder in die unterschiedlichsten Gegenden von Osteuropa, z.B. nach Bulgarien, Kroatien, Estland, Polen und der Slowakei. Die Kinder freuen sich sehr über einen einzigen gepackten Schuhkarton und es ist oftmals das einzige Geschenk, dass sie erhalten. In diesem Sinne geben wir ihnen eine Ahnung von Gottes Liebe und unserer Nächstenliebe weiter, weil da irgendwo in der Ferne jemand ist, der an sie denkt und ganz viel Schönes in den Karton nur für sie packt.
Wir freuen uns auf Ihre gepackten Schuhkartons und Sie können diese in der Zeit vom 09.11.-16.11.2026 im Pfarramt in Neustadt abgeben. Abgesehen von gepackten Schuhkartons besteht auch wieder die Möglichkeit, die Aktion finanziell zu unterstützen und eine unverzichtbare Hilfe ist Ihre Gebetsunterstützung. **Vielen Dank für jede Unterstützung und Mithilfe.**

Es grüßt Sie von ganzem Herzen das Team von Weihnachten im Schuhkarton.



Neues von den Martinskindern ...







Es ist der Herbst ein Malersmann, bunt malt er alle Bäume an ... mit diesem schönen Kinderlied läuten wir den Herbst in unserer Kita ein.

Doch zunächst soll es einen kleinen Rückblick geben. Unsere Vorschüler sind jetzt Schulkinder. Wir wünschen euch für den neuen Lebensabschnitt Gottes guten Segen, viele tolle Menschen die euch unterstützen, neue Freunde und gute Erinnerungen an eure Kindergartenzeit.

In unserem wöchentlich wechselnden Ferienprogramm wurde experimentiert, Wasser neu und anders entdeckt, gebadet, geschlummert, waren wir im Biotop und im Dorf unterwegs. Natürlich durfte auch Barfrau Rola nicht fehlen. Ohne sie wäre unser Eiscafé nur halb so toll.

Ende August durften wir bei herrlichem Wetter wunderbar viele Omas und Opas in unserem Garten begrüßen. Wir haben uns wirklich sehr über so viel Zuspruch gefreut. Nach unserem Programm wartete noch eine besondere Überraschung auf die Großeltern. Die Kinder verteilten Eis. Natürlich durften sie danach auch noch schlemmen.

Im September fuhren wir mit dem Bus nach Neustadt und durften mit den anderen beiden Einrichtungen unseres Kirchgemeindebundes das Singspiel „Der Turmbau zu Babel“ der Familie Eidner erleben. Das war ein ganz besonderer Höhepunkt für unsere Kinder.



Jetzt sind wir mit den neuen Gruppen gestartet und freuen uns auf ein erlebnisreiches neues Kindergartenjahr. Leider ist auch bei uns der Rückgang der Kinderzahlen zu spüren. Sagen Sie gerne weiter, dass es uns gibt. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Jetzt im Herbst steht das Erntedankfest vor der Tür. Mit den Kindern ist dies immer eine ganz besondere Zeit. Zu sehen, wie wir auch dieses Jahr wieder mit einer großen Ernte gesegnet sind, ist etwas ganz tolles. Vielleicht haben wir ja Glück und werden auch dieses Jahr wieder zum Äpfellesen und Kartoffelernten eingeladen. Das ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Kinder.

Ganz herzlich einladen wollen wir zu unserem Martinsfest.

Doch Achtung: In diesem Jahr feiern wir am Donnerstag, den 12.11.2026. Wir starten 17.00 Uhr in unserer Martinskirche, danach geht es zum Lampionumzug und nach dem Hörnchen Teilen auf dem Sportplatz wollen wir bei einem Imbiss den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Es grüßen ganz herzlich alle
Kleinen und Großen Martinskinder

Ihre Ines Kramer



Kindergarten St. Martin
Dorfstraße 70, 01833 Stolpen / OT Lauterbach
Telefon 035973 / 26 407
Mail: leitung@martinskinder.de
www.martinskinder.de kita_sankt_martin



Herbstzeit im Kinderhaus Apfelbäumchen



Am 26. August besuchten wir in Neustadt das Singspiel „Der Turmbau zu Babel“ der Familie Eidner. Die fröhlichen Lieder und die Geschichte begeisterten unsere Kinder und stimmten uns auf das neue Kindergartenjahr ein.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Oma-und-Opa-Spielenachmittag am 3. September, zu dem wir zahlreiche Omas, Opas begrüßen durften. Mit Liedern und Tänzen eröffneten die Kinder den Nachmittag. Anschließend wurde gemeinsam der Kindergarten erkundet.

Im September starteten außerdem alle Gruppen mit einem gemeinsamen Elternabend in das neue Kindergartenjahr. Neben Einblicken in den Gruppenalltag und organisatorischen Absprachen stand besonders die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Auch die neuen Elternvertreter wurden gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und danken allen Familien, die unsere Arbeit mit Herz und Hand unterstützen.

Inzwischen hat der Herbst Einzug gehalten. Bei unseren Streifzügen entdecken wir viele kleine Schätze in der Natur. In diesem Jahr durften wir uns über eine besonders reiche Ernte freuen. Diese Dankbarkeit brachten wir auch beim Erntedankgottesdienst, am 27. September, zum Ausdruck, den wir als Kinderhaus mitgestalten durften.



Bild KI-generiert

Bild KI-generiert



Ganz herzlich laden wir alle Großen und Kleinen zu unserem Martinsfest am Mittwoch, dem 11. November 2026, ein. Wir beginnen um 17 Uhr in der Bühlauer Kirche mit einem kleinen Anspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Kinderhaus. Dort möchten wir Hörnchen miteinander teilen und den Abend bei einem Lagerfeuer, warmen Getränken und einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Gemeinsam mit den Kindern packen wir Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not. Familien können sich gern mit einem eigenen Päckchen oder einer Spende für die Transportkosten beteiligen. Weitere Informationen finden Sie auf den ausliegenden Flyern oder erhalten Sie bei uns im Kinderhaus.

Bitte beachten Sie außerdem: **Am 13. November bleibt unsere Einrichtung aufgrund des pädagogischen Tages geschlossen.**

Die kürzer werdenden Tage laden uns dazu ein, innezuhalten und dankbar auf all das zu schauen, was Gott uns täglich schenkt. **Gemeinsam möchten wir für andere ein Licht sein und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, bunte und gesegnete Herbstzeit.**

Euer Team vom
Kinderhaus Apfelbäumchen



Kinderhaus Apfelbäumchen
Hauptstraße 32, 01909 Großharthau-Bühlau
Telefon 035954 /50 275
Mail: leitung@apfelbaeumchen.org
www.apfelbaeumchen.org



Neues von unseren Friedhöfen ...

Interessantes und Wissenswertes von den Friedhöfen

Der Sommer ist vorbei, und überall ahnen wir schon den Herbst. Die Zugvögel sind auf dem Weg in ihre Winterquartiere, und auch auf unseren Friedhöfen wird es langsam ruhiger. Auf den Gräbern wechseln die Bepflanzungen, und manches Grab wird bereits winterfest gemacht.

Immer wieder hören wir, dass das Gießen und die vielen Pflanzen viel Arbeit machen und auch ins Geld gehen. Schauen Sie sich deshalb gern einmal auf unseren Friedhöfen um und lassen Sie sich anregen. Bodendecker und Dauerbepflanzungen können eine kostengünstigere und zugleich pflegeleichtere Alternative sein. Darunter gibt es viele blühende Arten, die im Frühjahr und Sommer den Insekten Nahrung bieten und im Herbst und Winter auch den Vögeln zugutekommen. Solche Bepflanzungen kommen außerdem mit Trockenzeiten ebenso wie mit längeren und stärkeren Regenperioden meist besser zurecht.

Auf vielen Friedhöfen wurden in den vergangenen Monaten Gräber entfernt, deren Liegezeit abgelaufen ist. Leider sind wir mancherorts durch das recht nasse Frühjahr, aber auch durch noch unerledigte Arbeiten aus den vergangenen Jahren etwas in Rückstand geraten. Unsere Mitarbeiter sind sehr bemüht, diesen Rückstand Schritt für Schritt aufzuholen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Am 22. November ist Ewigkeits- oder Totensonntag. An diesem Tag gedenken wir der Menschen, die wir verloren haben. Der Friedhof ist ein guter und stiller Ort dafür. Hier können wir der Vergangenheit nachspüren, Erinnerungen lebendig werden lassen und zugleich Mut für die Zukunft schöpfen. Zu den Gedenkfeiern erhalten alle eine Einladung, die im vergangenen Kirchenjahr ein Familienmitglied loslassen mussten. Aber auch alle anderen sind herzlich willkommen – ganz gleich, wie lange ein Verlust zurückliegt. Manchmal ist der Schmerz auch nach langer Zeit noch da oder meldet sich ganz unvermittelt wieder. Wir laden auch diejenigen ein, die kein Grab haben, an dem sie trauern können. Dafür kann es ganz unterschiedliche persönliche Gründe geben. Manchmal zeigt sich auch erst später, wie gut die kleinen Liebesdienste an einem Grab tun können. Doch auch das gemeinsame Erinnern und Gedenken kann trösten und heilsam sein. Von hier aus gehen wir dann weiter in die Advents- und Weihnachtszeit. Auch sie ist für viele von uns eng mit den Menschen und Generationen verbunden, die vor uns waren und unser Leben geprägt haben. Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll

Ansprechpartner & Tel.-Nr.

- **Friedhof: Neustadt**
  Ansprechpartner: Silvio Greif
  Telefon: 0152 566 099 30
- **Friedhöfe: Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Sebnitz Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg, Hohnstein**
  Ansprechpartner: Jörg Bennies
  Telefon: 0152 566 099 31
- **Friedhöfe: Stolpen, Helmsdorf Langenwolmsdorf, Altstadt**
  Ansprechpartnerin: Vera Hillmann
  Telefon: 0152 566 099 29
- **Friedhöfe: Bühlau, Lauterbach Oberottendorf, Rückersdorf**
  Ansprechpartner: Sylvio Pankow
  Telefon: 0152 566 099 28
- **Zentrale Friedhofsverwaltung**
  Ansprechpartner: Beatrix Kraft
  Telefon: 03596 / 50 30 39
  friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de





Konzerte



Sonntag, 8. November · 17.00 Uhr
St. Jacobi Kirche Neustadt

Vokalgruppe VIP – Zwischen den Welten

Die Dresdner Vokalgruppe VIP vereint acht Sänger, die auf eine langjährige Prägung in renommierten sächsischen Knabenchören zurückblicken. Ihre musikalischen Wurzeln liegen im Dresdner Kreuzchor und im Thomanerchor Leipzig. Seitdem gastierte die Gruppe bei Konzerten in ganz Deutschland und reiste für Tourneen nach Italien, Frankreich, Spanien, Österreich, Tschechien, Liechtenstein, in den Kosovo und in die Schweiz.





Wenn du Violine, Bratsche, Cello, Flöte oder ein anderes Instrument spielst und in einem Ensemble musizieren möchtest, laden wir dich herzlich in unser kleines Kammerorchester ein!

Die Proben finden ein Mal im Monat im Gemeindehaus, Hospitalstr. 2, nach Absprache mit Kantor Vitali Aleshkevich (vit.al@live.de) statt. Anmeldung persönlich oder per Email ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns sehr auf dich



Wir möchten alle Kinder (ab 1. Klasse) die Lust auf Singen haben, zu unserer Kurrende einladen!

Sie findet jede Woche dienstags (außer Schulferien) 15:30-16:15 Uhr im Schafstall statt.

Wir freuen uns auf euch!

Konzerte

Sonntag, 4. Oktober · 17.00 Uhr · 9. Konzert 2026

Streichorchester & Bläser

Werke von Antonio Vivaldi, Carl Stamitz, Rainer Lischka u.a.
Barock-Collegium Sebnitz und Gäste,
Leitung: Henriette Naehring und Juncheng Hu
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.


Foto: Albrecht Päßler (2024)

Sonntag, 25. Oktober · 17.00 Uhr · 10. Konzert 2026

Delight and Melancholy

John Dowland Metamorphosen

… eine inhaltlich dichte Reminiszenz an John Dowland, der 2026 seit genau 400 Jahren nur noch durch seine überlieferten Werke präsent ist
sprezzatura 22 (Berlin): June Telletxea · Gesang, Andreas Arend · Laute und Lyra Polyversalis, Wolfgang Eger · Perkussion
Tickets: 16 €, erm.: 10 €, Kinder/Schüler frei (freie Platzwahl)
VVK: Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330),
Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Buchhandlung »Die Bücherkiste« Sebnitz,
Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse


Foto: Chris Ruiz (2024)

Sonnabend, 14. November · 17.00 Uhr · 11. Konzert 2026

Kantaten von Johann Sebastian Bach



»Was Gott tut, das ist wohlgetan« · BWV 99
»Bekennen will ich seinen Namen« · Aria · BWV 200
»Ich will den Kreuzstab gerne tragen« · BWV 56
»Wachet auf, ruft uns die Stimme« · BWV 140
Jennifer Riedel · Sopran, Leandra Johne · Alt, Kyle Fearon-Wilson · Tenor, Jörg Hempel · Bass
Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Elbland Philharmonie Sachsen, Katy von Ramin · Continuo-Orgel
Leitung: KMD Albrecht Päßler
Tickets: 20 € · 16 € · 12 €, ermäßigt: 13 € · 10 € · 7 €, Kinder und Schüler frei (nummerierte Plätze)
VVK: Pfarramt Sebnitz (Telefon: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz,
Buchhandlung »Die Bücherkiste« Sebnitz, Touristinfo Sebnitz (Telefon: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse

Musik in PETER-PAUL / Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de
Zu allen Konzerten Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten.

Kirchgelderinnerungen

Es ist wieder soweit. Die Kirchgelderinnerungen worden im letzten Monat verschickt und wir möchten alle bitten, die ihr Kirchgeld für dieses Jahr noch nicht entrichtet haben, den für sie zutreffenden Betrag bar im Pfarramt oder auf das Kirchgeldkonto zu überweisen. Allen die geholfen haben, die Kirchgelderinnerungen auszutragen ein großes Dankeschön an dieser Stelle.
Ihr Kirchgeld wird zu 100 % für unser Gemeindeleben verwendet. Ortskirchensteuer und Landeskirchensteuer sind Kirchensteuern und können unbeschränkt als Sonderausgaben mit der Einkommenssteuer geltend gemacht werden. Eine Bescheinigung erhalten Sie gern im Pfarramt, wenn der Kontoauszug nicht ausreichend ist. Alle, die ihr Kirchgeld bereits für dieses Jahr gezahlt haben ein herzliches Dankeschön! Bleiben Sie behütet.

Kathrin Haase – Verwaltungsmitarbeiterin im Kirchgemeindebund für Meldewesen und Kirchgeld

Anzeige

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S. statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de

Diakonie Sachsen

Mobile Soziale Beratung: Termine Oktober 2026 / November 2026

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:
- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)

dienstags von 13 – 15 Uhr:	13. Oktober 2026
	27. Oktober 2026
	17. November 2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Anzeige



Gärtnerei Gruschwitz
01844 Neustadt, OT Langburkersdorf
www.gaertnerei-gruschwitz.de

Überblick aller Telefonnummern

Zentrales Pfarramt:
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596/60 24 11
pfarramt@kirchgemeindebund.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8.00 Uhr - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner:
Kathrin Haase: Pfarramt, Kirchgeld, Meldewesen
Annett Garbe: Pfarramt, Kirchkasse
Beatrix Kraft: Kirchkasse
Ines Schöne: Grundstücke und Liegenschaften

Öffnungszeit Außenstelle Pfarramt Lauterbach:
Dorfstraße 53, 01833 Lauterbach
Öffnungszeiten: Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 035973/26 401

Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

Kontoverbindung für Kirchgeld:
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Ev. Grundschule Hohwald:
Empfänger: Ev. Schulverein Sächsische Schweiz e.V.
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Zentrale Friedhofsverwaltung:
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do jeweils 8.00 - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Beatrix Kraft
03596/50 30 39
friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de

Friedhofsverwalter für die Friedhöfe der Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen:
Silvio Greif: 015256609930 oder
silvio.greif@evlks.de

Kontoverbindung für Friedhöfe:
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Technischer Mitarbeiter für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf:
Sylvio Pankow: 015256609928

Unsere Homepages:
www.kirche-neustadt.de
www.neuerfriedhof.de
www.unterm-himmelszelt.de
www.martinskinder.de
www.apfelbaeumchen.org
www.evangelische-grundschule-hohwald.de

Impressum

Impressum / Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz | Kirchplatz 2 | 01844 Neustadt in Sachsen
ViSdP: Pfarrer Sören Schellenberger
Anschrift der Redaktion: siehe Impressum Seite 21
Layout: www.missbach.de · **Druck:** www.meinedrucksachen.de
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Bezugspreise: für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19 | Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.11.2026

Beiträge für die Kirchennachrichten bitte an: kina@kirche-neustadt.de und kathrin.haase@evlks.de

Anzeige



Lohr
Bestattungen
01844 Neustadt · Grabengässchen 1
TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89
www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de

Hilfe- und Beratungs-Angebote



Unsere Pfarrer sind für Sie da
Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-50 9 727
soeren.schellenberger@evlks.de
Pfarrer Tom Seidel: 035973-29 466
tom.seidel@evlks.de

Diakonie Sachsen

Diakonisches Werk Pirna –
Außenstelle Neustadt
Allgemeine Soziale Beratung:
Bitte nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung!
dienstags, 13.10.26, 27.10.26, 17.11.26
von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
in den Räumen des Diakoniezentrums
auf der Bahnhofstraße 36
Tel.: 03501-5710172 oder 0163-3938320

Malteser
...weil Nähe zählt.

Trauer-Café
Jeden letzten Montag im Monat
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Büro des ambulanten Hospizdienstes
der Malteser in Neustadt, Dresdner Straße 3

Beratung Trauer und hospizlicher Begleitung:
Sarah Köhler, Tel. 0170 20 40 199
Mail: sarah.koehler2@malteser.org

Anfragen für Besuchsdienst und ehrenamtlicher Mitwirklung:
Ulrike Henkel, Tel. 0151 46 13 47 36
Mail: ulrike.henkel@malteser.org

TelefonSeelsorge®

Telefon-Seelsorge
Sie sind nicht allein –
Unterstützung in
schwierigen Lebenslagen

Tag und Nacht erreichbar
0800 1110111 oder 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de